

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer:  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 260.

Donnerstag, 8 November 1906, abends.

59. Jahr

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis: 3 Mark 50 Pfg., durch unsere Lagerpost ins Haus 1 Mark 60 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalt 1 Mark 70 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen.

Einzelnummern für die Nummer des Ausgabestandes bis Sonntag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterich in Riesa. Verlagsstraße Goethe-Strasse Nr. 10. Für die Redaktion verantwortlich: E. Sanger in Riesa.

Die Anmeldung für den nächsten Ausnahmetermin in die Soldatenknaben-Erziehungsanstalt in Kleinstruppen zu Ostern 1907 hat bis Ende Dezember 1906 bei den Bezirkskommandos zu erfolgen.

Zur Aufnahme berechtigt sind die Söhne gut gebildeter Unteroffiziere und Soldaten der Königl. Sächsischen Armee, welche zu Ostern 1907 konfirmiert werden. Knaben, welche voraussichtlich späterhin zum Militärdienst ungeeignet sind, werden nicht aufgenommen. Auch werden bei der Auswahl solche Knaben bevorzugt, welche am 1. April 1907 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Jüglinge der Anstalt in Kleinstruppen werden in der Regel nach einem Jahre in die Unteroffizierschule in Marienberg überführt, aus letzterer nach zwei Jahren in die dortige Unteroffizierschule versetzt und aus dieser nach weiteren zwei Jahren in die Armee eingestellt.

Die Erziehung und Ausbildung in allen drei Anstalten ist völlig kostenfrei. Die vollständigen Aufnahmebedingungen können bei jedem Bezirkskommando entnommen werden.

Dresden, den 6. November 1906.

Kriegsministerium, Allgemeiner Armeestab.

## Bauplan für Münchritz betreffend.

Ueber die Flur Münchritz ist ein Bebauungsplan (Planzeichnung und Ortsbaugesetz) aufgestellt worden. Derselbe liegt vom 9. November l. Js. ab 4 Wochen lang bei dem Gemeindevorstande in Münchritz öffentlich aus.

Widersprüche gegen den Bebauungsplan sind bei deren Verluste innerhalb der Auslegungsfrist bei dem Gemeindevorstande zu erheben.

Großenhain, am 23. Oktober 1906.

2266 c C. Königl. Amtshauptmannschaft.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 fg. — nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat Oktober dieses Jahres festgesetzte und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate November dieses Jahres an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Marschjournee beträgt:

16 M. 52 Pfg. für 100 Kilo Hafer,  
6 " 40 " " 100 " Fein,  
4 " 94 " " 100 " Stroh.

Großenhain, am 8. November 1906.

Nr. 787 D. Königl. Amtshauptmannschaft.

## Die diesjährigen Herbst-Kontrollversammlungen

im Landwehr-Bezirk Großenhain finden in folgender Weise statt:

Im Gasthof „zur goldenen Krone“ in Großenhain:  
Freitag, den 23. November und Sonnabend,  
den 24. November 1906.

In „Richters Gasthof“ in Gröbzig:

Montag, den 26. November 1906, nachmittags  
12.30 Uhr: für die Mannschaften der Ortshauptmannschaften Frauenhain, Gröbzig, Reppis, Rauwalde, Schweinfurtz, Roselitz, Bullen, Tiefenau, Spansberg, Niesla, Peritz, Streumen, Wältnitz und Lichtensee.

In „Höpfners Hotel“ in Riesa:

Dienstag, den 27. November 1906, vormittags  
10 Uhr: für die Mannschaften der Ortshauptmannschaften Poppitz, Mergendorf, Nicksch, Gostewitz, Prausitz, Mehltheuer, Bahrens, Koblitz, Heyda, Leutewitz, Hobersen und Röderau;  
nachmittags 2 Uhr: für die Mannschaften der Ortshauptmannschaften Gröbzig, Forstberg, Ober-Reußen, Pochra, Mergendorf und Weida.

Mittwoch, den 28. November 1906, vormittags  
10 Uhr: für die Mannschaften der Ortshauptmannschaften Delsitz, Zahnshausen mit Böhmen, Pausitz, Lessa, Zeitzhain, Martfelditz, Radewitz, Schulten, Glaubitz und Sageritz und Langenberg, Münchritz, Gröbzig, Moritz, Promnitz und Klein-trebnitz; nachmittags 2 Uhr: für die Mannschaften der Stadt Riesa der Jahresklassen 1899, 1900 und 1901.

Donnerstag, den 29. November 1906, vormittags  
10 Uhr: für die Mannschaften der Stadt Riesa der Jahresklassen 1902, 1903, 1904 und 1905.

Im „Hotel zum Girsch“ in Radeburg:

Freitag, den 30. November 1906.

Militärpapiere sind mitzubringen. Nichtbefolgung der Berufung zu den Kontrollversammlungen wird mit Arrest bestraft, ebenso erfolgt Bestrafung derjenigen, welche ihren Posten mit Rekrutenschein oder Pass-Nachricht nicht mitbringen oder letztere nicht in ihrem Wasse aufbewahren. Befreiungsgesuche und Gesuche um Teilnahme an einer

anderen als der anbefohlenen Kontrollversammlung sind spätestens 5 Tage vorher beim Hauptmeldeamt einzureichen.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 8. November 1906.

— Vom herrlichsten Wetter begünstigt und durch seinen Unfall getrübt, verliefen die diesjährigen Rennen und die Hubertusjagd des hiesigen Garnison-Reitvereins in der glücklichsten Weise. Außer den Offizieren des Standortes mit ihren Damen und den vom Verein eingeladenen Gutsbesitzern der Umgegend, die in liebenswürdiger Weise ihre Fluren für die Reitjagden zur Verfügung gestellt hatten, war noch eine zahlreiche Zuschauermenge eingetroffen, um dem auf dem Truppenübungsplatz in der Nähe des Wasserturms stattfindenden Rennen beizuwohnen; wir bemerkten unter den Anwesenden auch Herrn Bürgermeister Dr. Dehne, Herrn Deponemierat Schäfer und Herrn Rittergutsbesitzer Rudolph auf Promnitz. Von den hiesigen Weisen des Trompeterkorps des Regiments Nr. 32 begleitet, hatten die Rennen, bei denen die Herren Generalmajor von Seydlitz, Oberst Gentschel und Oberst von Pamel-Rammingsen als Richter tätig waren, im einzelnen folgende Ergebnisse:

1. Schwere Jagdbreiten. Offen für Pferde der 40. Feldart.-Brig. und von Offizieren der Brigade zu reiten. Ehrenpreis den 3. ersten Pferden. Gewicht 85 kg. Entfernung 2500 m. Reutnant Rette (Rgt. 68) br. W. Ivan, 1. Reutnant Gutwassers (Rgt. 32) br. St. Olga, 2. Reutnant Heintges (Rgt. 68) br. St. Richte, 3. Es liefen 8 Pferde.

2. Reitpferd-Jagdbreiten. Offen für Pferde im Besitz von Offizieren der 40. Feldart.-Brig. und von solchen zu reiten. Ehrenpreis den 3. ersten Pferden, die auf öffentlicher Bahn gelaufen sind, ausgeschlossen. Ehrenpreis den 3. ersten Pferden. Gewicht 83 kg. 5 jähr. 2, 4 jähr. 4, 3 jähr. 6 kg erlaubt. Entfernung 3000 m. Oberleutnant Henters (Rgt. 32) br. W. Ulrich, 1. Hauptmann Müllers (Rgt. 68) br. Reg. Wes., 2. Reutnant Reuters (Rgt. 68) br. W. Jargo, 3. Es liefen 4 Pferde.

3. Leichtere Jagdbreiten. Offen für Pferde im Besitz von Offizieren der 40. Feldart.-Brig. und von solchen zu reiten. Ehrenpreis den 2. ersten Pferden. Gewicht 72,5 kg. 5 jähr. 1, 4 jähr. 2, 3 jähr. 5 kg erlaubt. Für jede im öffentlichen Rennen

## Freiwillige Versteigerung.

Erteilungshalber soll

den 7. Dezember 1906, vorm. 1/10 Uhr

das zum Nachlasse der Minna Joha verehel. Kothler geb. Barth gehörige am hiesigen Kirchplatz unter Nr. 96 des Brand Cat. gelegene Hausgrundstück Blatt 637 des Grundbuches für Ostsch an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend versteigert werden. Das Grundstück umfasst 3,8 Ar. ist mit 156,21 St.-Einh. belegt, mit 17540 M. zur Brandlaste eingeschätzt und bringt mindestens 1000 M. Jahresmiete. Der letzte Kaufpreis betrug 24000 M.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus dem an der Gerichtstafel aufgehängenden Anschlag ersichtlich.

Ostsch, den 6. November 1906.

Das Königl. Amtsgericht.

Im Auktionslokal hier kommen

Montag, den 12. November 1906, vorm. 10 Uhr,

2 Schreibtische, 2 Vertikow, 3 Kleiderschränke, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Trumeau, 1 Schlafsofa und 1 Stegtisch gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, am 7. November 1906.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Aufgehoben ist die auf Freitag, den 11. Nov., vorm. 11 Uhr im Auktionslokal hier angelegte Versteigerung eines Kutschwagens (Wagst.).

Riesa, 7. November 1906.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Am Dienstag, den 13. ds. Mts. abends 8 Uhr wird Herr Bezirksarzt Dr. Pegholdt über „Gesundes Wohnen“ im Gasthof „zum Waldschloßchen“ in Röderau auf Ersuchen des unterzeichneten Vereins einen Vortrag halten.

Zu demselben werden die Mitglieder des Vereins und Freunde der Sache hiermit ergebenst eingeladen.

Verein für Wohlfahrtspflege.

Dr. Wilemann, Vorsitzender.

## Freibank Riesa.

Nächsten Sonnabend, den 10. November ds. Jhrs., von vormittags 1/9 Uhr ab, gelangen auf der Freibank im städtischen Schlachthof 2 1/2 Zentner geschlachtet Rindfleisch zum Preise von 45 Pfg., sowie 2 Zentner rohes Rindfleisch zum Preise von 30 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, am 8. November 1906.

Die Direktion des städt. Schlachthofs.

genommenen 1500 M. 2 kg accumulativ bis 6 kg. Reutnant Wiesthals (Rgt. 32) br. W. Chance II a. (Reiter Reutnant Gutwasser 32), 1. Major von Einsiedels (Rgt. 32) br. St. Marionetta a. (Reiter Reutnant Brückner 32), 2. Es liefen 8 Pferde.

4. Leichtes Jagdbreiten. Offen für Pferde wie unter 1. Ehrenpreis den 3. ersten Pferden. Gewicht 75 kg. Entfernung 2600 m. Reutnant Heintges (Rgt. 68) br. W. Quintus, 1. Reutnant Warths (Rgt. 32) br. St. Matthea, 2. Reutnant Reuters (Rgt. 68) br. St. S. Es liefen 7 Pferde.

5. Hubertusjagd mit Auslauf. Offen für alle Pferde. Wallblut und Pferde, die auf öffentlicher Bahn gelaufen, dürfen an der Preisbewerbung, Pferde, die von 1904 an die Hubertusjagd in Riesa genommen, an der Bewertung um den 1. Preis nicht teilnehmen. Die preiswerbenden Pferde müssen mindestens an 2 Jagden 1906 teilgenommen haben. Entfernung 5000 m. Preis der Damen der Brigade dem 1. Ehrenpreis des Herrn Oberst Gentschel dem 2. Pferd, Ehrenpreise dem 3. bis 5. Pferde. Unter Führung des Majors Schulz setzte sich ein Feld von etwa 30 Reitern in Richtung auf den Wasserturm in Bewegung, um über zahlreiche Hindernisse gehend an der Südgrenze des Waldes abzustoßen und aus dem Schritt zum Auslauf überzugehen. Friedrich Kob (Rgt. 68) br. W. Barjocal 1. Hauptmann Blümmers (Rgt. 32) br. W. Muzak 2. Hauptmann Hildebrandts (Rgt. 68) br. St. Martha 3. Hauptmann Neumanns (Rgt. 32) br. St. Loite 4. Reutnant Heintges (Rgt. 68) br. W. Nubler 5.

Der Abend vereinigte die Offiziere mit ihren Damen und zahlreichen Gästen zu einem Essen im Kasino des 32. Regiments.

— Mittwoch, den 7. November, wurde vormittags in der Aula des neuen Schulgebäudes des Realprogymnasiums in einer internen Feier die neue Schuljahre durch eine feierliche Ansprache des Herrn Oberlehrer Bömer ihrer Bestimmung übergeben. Dabei wurden zwei von der Untersekunda und Quinta gestiftete Fahnennägel überreicht. Am Abend desselben Tages fand ein Fackelzug der Schüler des Realprogymnasiums statt. Derselbe nahm 1/6 Uhr am neuen Schulgebäude Aufstellung. Eine Abteilung Feuerwehr eröffnete den Zug, es folgten eine Musikkapelle, das Lehrerkollegium, hierauf die Schüler (etwa 175 Fackelträger), den Schluß bildete wieder eine Abteilung Feuerwehr. Um 6 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung und nahm seinen Weg durch die Bismarckstraße, um das Grundstück der Knabenbürgerschule herum, durch die Goethestraße, geradeaus über den Kaiser Wilhelm-Platz, an der Reichs-